

ALBUM "Life and Death of Frankie Trombone"

Auf dem dritten Studioalbum der Muotathaler Bluesadelic Band „Dear Misses“ haben die nun zum Quintett angewachsene Truppe einen echten Stilbruch hingelegt.

Verzerrte Gitarren und aufheulenden Fuzz-Solos wurden durch akustische Gitarren, Pedal Steel Guitar, Mandoline, Violine, Blues Harp und mehrstimmigen Gesang getauscht.

Es ist ein Konzept-Album über das Leben des fiktiven Wildwest-Outlaw „Frankie Trombone“. Die 12 Eigenkompositionen handeln vom sprunghaften Leben eines Aussenseiters, seines Herzschmerzes, Einsamkeit, innerlicher Zerrissenheit, sozialer Ächtung, Scheitern und schlussendlichen Todes. Trotz der lyrischen Schwere tragen die Songs einen Vibe von sommerlicher Leichtigkeit.

Auf musikalischer Ebene wird Gram Parsons Vision der Cosmic American Music fortgeführt; Country und Folk werden mit Rockabilly, Psychedelic, Blues und sogar Trip Hop vermischt.

Tief beeindruckt vom Maestro, „Ennio Morricone“, sind auch Elemente des Italo-Western-Soundtracks in den Songs zu finden.

Typisch für „Dear Misses“ wurde das Album komplett analog aufgenommen und abgemischt.

Fürs Plattencover posieren die fünf Musiker/Innen in massgeschneiderten, mit Glitzersteinen und psychedelischen Sujets verzierten Nudie Suits vor einem sternensüßeren Wüstenhimmel, kurz bevor ein neuer Tag anbricht im Leben des Frankie Trombone.

Biografie kurz

Dear Misses wurden 2017 in Muotathal SZ gegründet und besteht aus Fabian Schelbert (voc, git), Jonas Marty (voc, git), Cornel Betschart (dr), Thomas Uttinger (b) und Belinda Villforth (voc, perc). Ihr selbsterfundenes Genre «Bluesadelic» setzt sich aus Garage, Blues, Rock, Psychedelic und Country Elementen zusammen.

Die Band hat bisher drei Studio-Alben, eine EP sowie zahlreiche Musikvideos veröffentlicht und schweizweit zahlreiche Shows gespielt. Mehrere Songs schafften es in nationale und internationale Radioprogramme (u.a. CH, USA, NZ). Ihre Platten atmen den analogen Geist von Magnettonbändern, Oxidation und Unordnung, ihre Live-Shows sprühen vor Spontanität.

Biografie lang

Dear Misses wurden Ende 2016 von Fabian Schelbert (voc, git, b), Cornel Betschart (dr) und Jonas Marty (voc, git, b) in Muotathal, Kanton Schwyz gegründet. Am Anfang standen ein Tascam 8-Spur Kassettendeck, ein miefiger Aufnahmeraum im Keller ihrer damaligen WG, eine handvoll Songideen und zwei Wochen Weihnachtsferien.

Spontan und ohne jeglichen Druck wurde das Debut Album „No. 5 Small Town Tunes“ in wenigen Tagen aufgenommen. Dies klingt, wie ein Debut klingen muss; roh, energiegeladen, dreckig und unperfekt und wurde im Sommer 2017 auf Vinyl auf dem bandeigenen Label „Monobuster Records“ veröffentlicht. Acht Eigenkompositionen und drei Covers verziern die Scherbe. Garage, Blues, Rock, Country und Psychedelic waren die Zutaten. Schnell machte das Album seine Runden in Musikkreisen, Radio Airplays, unter anderem in den USA und der Schweiz sowie erste Live Gigs standen an. Als Live Verstärkung am Viersaiter wurde Ueli Betschart dazu geholt und die Deutschschweiz wurde eifrig betourt.

Ende 2017 wurde bereits der Nachfolger „Green is the New Mustard“, erneut im stickigen Kellerstudio und auf 8-Spur Kassette eingespielt. Diesmal hatte die Truppe nur vier Originale und ein Cover im Köcher, wodurch das Minialbum nur digital veröffentlicht wurde.

2018/2019 standen weiterhin im Zeichen zahlreicher schweizweiter Konzerte.

Im Sommer 2019 wurde das neue, voll analoge Tonstudio in einem 100-jährigen Haus, eingerichtet.

Nun stand eine 16-Spur Halb Zoll Bandmaschine zur Verfügung, was für Dear Misses-Verhältnisse schon Hi-Fi ist. Die Band nahm eine Konzert-Auszeit, um sich voll und ganz auf das nächste Album konzentrieren zu können. 19 Songs wurden geschrieben und eingespielt. Entstanden ist «Monster's Mother», ein sehr vielfältiges Album, auf welchem sich die Band keine Grenzen gesetzt und ihre stilistische Vielfalt verfeinert hat. Das Doppel-Album wurde auf Vinyl erneut via Monobuster Records im Herbst 2020 veröffentlicht. Zahlreiche Airplays, sogar in Neuseeland, etliche Reviews in Musikmagazinen und gute Vinylverkaufszahlen waren die Ernte für die harte Arbeit. „Mr. Bombastic“ schaffte es sogar in die Rotation des westschweizer Radios „Couleur 3».

Bassist Ueli Betschart gab 2020 seinen Ausstieg bekannt. Als Nachfolger wurde ein alter Bekannter ins Boot geholt; Thomas Uttinger. Zudem wurde Belinda Villforth, welche bereits auf dem letzten Album als Gastsängerin zu hören war, fest in die Band aufgenommen als Background- sowie gelegentliche Leadsängerin und Percussionistin.

Nebenbei werkelte die Band schon am Nachfolger. Ein roter Faden sollte sich diesmal durchs Album ziehen. Die Songs sollten einheitlicher klingen und weniger von elektrischen Gitarrenwänden dominiert sein. Man entschied sich, ein Country Album aufzunehmen.

Erfolge

- Albumreviews auf Ox-Fanzine (Print), ArtNoir (online), Musikblog (online), Bote der Urschweiz (Print)
- Radio Airplay (CH): Couleur 3 (Mr. Bombastic live auf Rotation), RNV, RaSA, SRF3, RSI Rete Tre, RSI Rete Uno, GRRIF, Radio Fribourg, Kanal K, Radio Central
- Radio Airplay (international): 2 Songs Radio Special New Zealand, 1 Song Blues Special USA
- Konzerthighlights: Gaswerk Seewen SZ, Flösserplatz Aarau AG, Openair Friendsheep TG, Vogelsang Altdorf UR, Earl Music Club Muotathal SZ, MAUZ Music Club Einsiedeln SZ, Madeleine Luzern LU,

Kontakt Band:

Jonas Marty, Kollegiumstrasse 9 ,6430 Schwyz

FON: 077 413 4559

MAIL: dearmisses@outlook.com